



In die Hochtäler – wie hier im Kühtai – kehrte am Sonntag der Winter kurzfristig zurück: Die Schafe standen im Schnee.

Foto: Zoom-Tirol

Eisheilige brachte wieder Schnee

Kühtai, Ramsau – Seit Donnerstag zogen die so genannten Eisheiligen ins Land. Doch während Pankratius, Servatius und Bonifatius nicht viel von sich reden ließen, machte die „kalte Sophie“ am Sonntag ihrem Namen alle Ehre: Bei nasskaltem Wetter schneite es in einer Höhe ab 1200 Metern. In jenen Hochtälern, wo die Schafe bereits unterwegs sind, gab es wieder eine Schneedecke.

Heute soll die Schneefallgrenze wieder auf 1800 Meter

steigen, ab Mittwoch wird es 20 Grad warm.

Während es in höheren Lagen schneite, kam es tiefer zu kleineren Überschwemmungen. Im Zillertal wurde die Verbindungsstraße zum Ramsberg in der Nacht auf Sonntag überschwemmt. Ein Bach war über das Ufer getreten. Die Männer der Freiwillige Feuerwehr Ramsau mussten ausrücken, um den Bach wieder zurückzuleiten. Während des Einsatzes wurde die Straße gesperrt. (TT)